



Flecken Drakenburg

Der Bürgermeister

Protokoll zur 9. Sitzung des Kultur- und Festausschusses

Sitzungstermin:	Mittwoch, den 08.06.2016
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	20:45 Uhr
Ort, Raum:	Feuerwehrgerätehaus Drakenburg

Anwesend:

Ausschussvorsitzender

Herr Heinrich Ahrens

Ausschussmitglieder

Herr Thorben Andermann (und Scheibenkönig)

Herr Florian Muß

Herr Fritz Thölke

Gäste

Herr Björn Andermann - Fahnenkönig

Herr Volker Brinkmann - Unteroffizier

Herr Jan Dellemann - Unteroffizier

Herr Gerd Frese - Unteroffizier

Herr Dieter Grandt - Unteroffizier

Herr Niklas Helfers - Juniorenkönig

Herr Benjamin Michaelis - Festwirt 2016

Herr Sven Oldenstädt - Unteroffizier (und Vorsitzender vom Schützenverein Drakenburg)

Herr Klaus Timke - Vorsitzender vom Ausschuss Kinder, Jugend und Soziales

Vertreter der Verwaltung

Frau Cornelia Diehl (Protokollführerin)

2 Zuhörer/innen

Es fehlten:

Herr Christian Engelmann - Unteroffizier

Herr Gerd Kreißig - Fahnenkommandeur

Herr Hans-Georg Lächelt - Unteroffizier

Herr Andreas Melzer - Unteroffizier

Herr Olaf Mielke - Ortsbrandmeister

Herr Wolfgang Rösler - Kommandeur

Herr Hans-Heinrich Strathmann - Unteroffizier

Protokoll:

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung um 19.35 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

zu 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ausschussmitglieder

Der Ausschussvorsitzende stellt die form- und fristgerechte Ladung zu dieser Sitzung fest.

zu 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit fest.

zu 4 Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge

Anträge zur Tagesordnung liegen nicht vor. Die Tagesordnung wird wie folgt festgestellt:

5. Genehmigung des Protokolls über die öffentliche Sitzung des Kultur- und Festausschusses Drakenburg am 15. Oktober 2015
6. Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen
7. Scheibenschießen 2016
8. Behandlung von Anfragen und Anregungen
9. Bei Bedarf Einwohnerfragestunden
10. Schließung der Sitzung

zu 5 Genehmigung des Protokolls über die öffentliche Sitzung des Kultur- und Festausschusses Drakenburg am 15. Oktober 2015

Beschluss:

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

zu 6 Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen

Frau Diehl teilt mit:

- a) Die Bewirtung für das Scheibenschießen Drakenburg wurde an Benjamin Michaelis, Nienburg, vergeben.
- b) Heinrich Ahrens hat ein Angebot für einen Toilettenwagen für das Scheibenschießen von der Fa. Heidorn eingeholt, weil der Toilettencontainer auf dem Hesterhof nicht mehr genutzt werden kann.

Die Fa. Heidorn hat am 18.05.2016 den Auftrag für einen Toilettenwagen erhalten. Der Preis beträgt 428,40 Euro (einschl. Mehrwertsteuer, Anlieferung, Aufbau, Abbau und Abholung). Der Fa. Heidorn wurde mitgeteilt, dass der Wagen vom 06.07.16 (18.00 Uhr) bis 10.07.2016 benötigt wird.

c) Klaus Dieter Eick, Nienburg, stellt wie im Vorjahr einen Schießwagen auf. Es wird kein Standgeld erhoben.

d) Benjamin Michaelis, Nienburg, stellt beim Scheibenschießen einen Bratwurststand (Sportplatz - Donnerstag - und Hesterhof) auf. Das Standgeld beträgt 250,00 Euro.

zu 7 **Scheibenschießen 2016**

zu a) **Welches Festessen soll am 07.07.2016 im Festzelt angeboten werden?**

Die Ausschussmitglieder haben das Angebot für das Festessen von Herrn Michaelis mit der Einladung erhalten. Es stehen drei Menüvorschläge zur Auswahl.

Das Angebot von Herrn Michaelis für die Getränke (Donnerstag Scheibenkönig) beträgt 322,60 Euro.

Der Ausschussvorsitzende teilt mit, dass die Kosten für das Mittagessen und die Kosten für das Bandabzeichen beim Fahnenkönig bzw. König kassiert werden, so dass bei der „Olen Schöne“ schon feststeht, wie viele Essen benötigt werden. Der Festwirt möchte bereits morgens eine Angabe der ungefähren Anzahl der Festessen.

Herr Michaelis stellt sich kurz vor. Er ist gelernter Veranstaltungskaufmann. Er gibt bekannt, dass er eine Firma mit der Lieferung des Essens beauftragt (Twachtmann, Schlemmer-Express u.a.) und daher die Anzahl der Festessen benötigt. Es ist kein Problem später noch Essen nachzubestellen. Er stellt dem Flecken rechtzeitig 300 Essenmarken zur Verfügung.

So wird es auch beim Scheibenschießen in Nienburg gehandhabt. Das Geld für das Essen und das Schießen werden auf dem Zelt von Verantwortlichen der Stadt kassiert. In Stolzenau werden die Kosten für das Festessen vom Traditionsverein kassiert.

Klaus Timke fragt an, ob jedes Mitglied vom Spielmannszug und der Feuerwehrkapelle eine Essenmarke erhalten muss oder ob die Anzahl der Musiker für die Abrechnung ausreicht.

Herr Michaelis bittet darum, an jeden eine Essenmarke auszuhändigen. So ist für ihn die Abrechnung einfacher.

Von den 300 Essenmarken werden 60 Marken von der Verwaltung an Klaus Timke für die Ehrengäste ausgehändigt.

Unterroffizier Grandt weist darauf hin, dass die Unterroffiziere vor Jahren das Geld für das Mittagessen für Herrn Brendel auf dem Sportplatz kassiert haben. Da Geld fehlte, wurde beschlossen, dass in Zukunft kein Geld für das Festessen vom Flecken kassiert wird.

Der Ausschussvorsitzende erklärt, dass man dem Festwirt entgegen kommen möchte. Von jedem Ausmarschierer sollen 40,00 Euro (13,00 Euro Essen, 2,00 Euro Getränke Festessen, 25,00 Euro Bandabzeichen) kassiert werden.

Ausschussmitglied Thölke teilt mit, dass der Kommandeur Rösler am Donnerstag

beim Antreten bekannt gibt, dass der Betrag bereits morgens kassiert wird. Dann sollte es keine Schwierigkeiten geben.

Unteroffizier Oldenstädt schlägt vor, dass Geld vor der Olen Schöne zu kassieren.

Beschluss:

Der Kultur- und Festausschuss beschließt einstimmig, dass am Donnerstag auf dem Festzelt eine Suppe, Krustenbraten vom Schwein, Gemüseplatte und Kartoffeln zum Preis von 13,00 Euro pro Person angeboten werden sollen.

Die Unteroffiziere kassieren 40,00 Euro für das Essen und die Bandabzeichen (35,00 Euro von Schülern, Jugendlichen und Auszubildenden) vor der Olen Schöne (vor der Ansprache des Bürgermeisters). Das Geld wird von zwei Personen in der Olen Schöne gezahlt. Der Betrag für das Festessen wird an den Festwirt und der Betrag für die Bandabzeichen wird an Frau Diehl übergeben.

Die Getränke für den Scheibenkönig sollen zum Preis von insgesamt 322,60 Euro vom Festwirt bestellt werden.

zu b) Festfolge

Den Ausschussmitgliedern ist mit der Einladung eine bereits teilweise überarbeitete Festfolge für 2016 zugegangen.

Beschluss:

Der Kultur- und Festausschuss beschließt einstimmig, in der Festfolge folgende Änderungen vorzunehmen:

- a) Mittwoch warm up auf dem Festzelt findet evtl. nicht statt
- b) Freitag ab 21.00 Uhr Beatabend/Abi-Party mit DJ Mark
- c) Sonntag 13.30 Uhr Versammeln der Kinder am Festzelt zum Anbringen der Scheibe beim Kinderkönig/in 2016

zu c) Marschfolge 2016

Den Ausschussmitgliedern ist mit der Einladung eine Kopie der Marschfolge von 2015 zugegangen.

Der Ausschussvorsitzende teilt mit, dass Ratsmitglied Paczkowski besucht wird.

Ausschussmitglied Thölke regt an, evtl. ein ausscheidendes Ratsmitglied zu besuchen.

Der Ausschussvorsitzende erstellt die Marschfolge mit den Zeiten und leitet sie an die Verwaltung weiter. Die Feuerwehr wird informiert, ab wann der Fackelzug den Zug auf dem Rückweg zur Olen Schöne begleiten soll.

zu d) Beiprogramm Sonntag (Sollen die Gruppen, die etwas vorführen, wieder auf Kosten des Fleckens mit Kaffee und Kuchen bewirtet werden oder wie seit 2005 freien Eintritt erhalten? Sollen wieder alle mitwirkenden Kinder ein Eis auf Kosten des Fleckens erhalten?)

Ausschussmitglied Thölke gibt bekannt, dass Frau Paczkowski Probleme hat Gruppen zu finden, weil bereits Ferien sind.

Klaus Timke teilt mit, dass der Förderverein der Grundschule Drakenburg am 10.07.2016 Eis verkauft.

zu e) Was soll auf dem Hinweiszettel, der im Ort verteilt wird, bekannt gemacht werden?

Die Ausschussmitglieder haben den Hinweiszettel von 2015 mit der Einladung erhalten.

Olaf Mielke erstellt wieder den Hinweiszettel, der von den Ratsmitgliedern eine Woche vor dem Fest an alle Drakenburger Haushalte verteilt wird. Die Änderungen gegenüber 2015 werden Herrn Mielke vom Ausschussvorsitzenden mitgeteilt.

zu f) Fischstand (Anfrage von Herrn Meyer)

Ausschussmitglied Thölke fragt Herrn Dobberschütz, ob er Interesse an der Aufstellung eines Fischstandes hat.

zu g) Antrag der Wählergemeinschaft, Gäste und Freunde des Scheibenschießens mitschießen zu lassen („bester auswärtiger Schütze“, Würdigung mit Wanderpokal), Rat Drakenburg 06.06.2016 - TOP 18

Die Ausschussmitglieder haben den Antrag der Wählergemeinschaft vom 11.03.2016 mit der Einladung erhalten.

Der Rat hat am 06.06.2016 einstimmig beschlossen, sich mit dem Antrag zu befassen und ihn zur Beratung in den Kultur- und Festausschuss zu geben.

Der Antragsteller, Ratsmitglied Andermann, erläutert seinen Antrag. Es gibt keine Möglichkeit für „Auswärtige“, sich am Scheibenschießen zu beteiligen. Der sog. „Gästepokal“ ist den Ehrengästen vorbehalten. Von daher würde er zusammen mit dem derzeitigen Fahnenkönig, Herrn Björn Andermann, einen Wanderpokal stiften wollen, der den Namen „Hilde-Andermann-Pokal“ tragen könnte. Hilde Andermann war jahrelang Festwirtin des Scheibenschießens.

Der Ausschussvorsitzende erklärt, dass er mit Sven Oldenstädt (Vorsitzender Schützenverein) über das Schießen gesprochen hat. Die Organisation des Gästekönigsschießens (Ehrengäste Flecken) ist noch etwas unorganisiert. Er schlägt vor abzuwarten, ob es in diesem Jahr besser klappt und den Pokal dann evtl. ab 2017 auszuschießen.

Ausschussmitglied Thölke ist der Auffassung, dass nicht in jedem Jahr Änderungen erfolgen sollten und stellt den Antrag, dass der neue Rat darüber entscheiden sollte. Es muss auch geklärt werden, wo der beste auswärtige Schütze im Zug mitmarschieren soll.

Ausschussmitglied und Scheibenkönig Andermann teilt mit, dass sein Bruder und er den Pokal gerne in diesem Jahr in ihrer Funktion als König stiften möchten. Mit Sven Oldenstädt hat er im Vorfeld darüber gesprochen. Dieser hat damit kein Problem. Der Pokal soll im Rahmen des „Wurstschießens“ ausgeschossen werden.

Derjenige der schießen möchte, muss dann mitteilen, dass er auch als Gästekönig schießen möchte. Er würde sich sehr darüber freuen, wenn es schon in diesem Jahr angeboten wird.

Unteroffizier und Vorsitzender des Schützenvereins Oldenstädt erklärt, dass der Schützenverein nicht darüber entscheiden möchte, wer oder was ausgeschossen wird. Evtl. könnte das Schießen auf die Juniorenkönigsscheibe aus dem Königsstand genommen werden, um so eine Bahn für den Gästekönig zu erhalten.

Klaus Timke weist darauf hin, dass der Vorraum vom Schießstand sehr klein ist. In 2015 haben Personen beim Königsschießen angestanden. Sofern evtl. noch eine Bahn wegen Problemen ausfällt, entstehen weitere Wartezeiten. Sven Oldenstädt hat in der Ratssitzung am 06.06.2016 mitgeteilt, dass das Schießen im letzten Jahr chaotisch verlaufen ist.

Daher soll das Schießen ab 2016 vom Schützenverein organisiert werden. Er bittet darum, den Schützenverein nicht sofort mit vielen neuen Vorschlägen zu überlasten.

Sofern die KK-Bahnen ausgelastet sind, könnte der Luftgewehrstand genutzt werden.

Der Ausschussvorsitzende fragt nach Aufsichtspersonen für das KK-Schießen.

Sven Oldenstädt teilt mit, dass der Schützenverein Drakenburg in den letzten Jahren oft an den Flecken herangetreten ist. Es wurde immer wieder betont, dass der Flecken die Verantwortung beim Ausschießen der Könige trägt. Dem ist nicht so. Die Verantwortung trägt der Schützenverein.

Ausschussmitglied Thölke kann sich vorstellen, dass sich viele „Auswärtige“ an dem Ausschießen beteiligen werden. Er bittet um Abstimmung über seinen Antrag.

Beschluss:

Der Kultur- und Festausschuss beschließt mit 3 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme, in 2016 keinen besten „auswärtigen“ Schützen auszuschießen. Der neue Kultur- und Festausschuss wird in seiner ersten Sitzung über den Antrag beraten. Der Schützenverein soll dazu gehört werden.

Der Kultur- und Festausschuss beschließt einstimmig, die Durchführung des Schießens ab 2016 an den Schützenverein Drakenburg zu übergeben.

zu 8 Behandlung von Anfragen und Anregungen

Es werden keine Anfragen gestellt und keine Anregungen vorgebracht.

zu 9 Bei Bedarf Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Fragen gestellt.

zu 10 Schließung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende schließt die Sitzung um 20.45 Uhr.

Ausschussvorsitzender
Heinrich Ahrens

Gemeindedirektor
Friedrich-Wilhelm Koop

Protokollführung
Cornelia Diehl

Protokoll genehmigt am: 06.09.2016